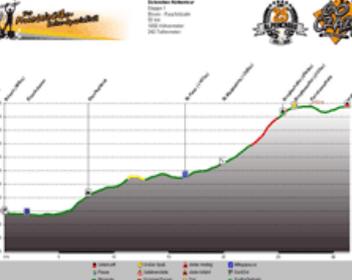
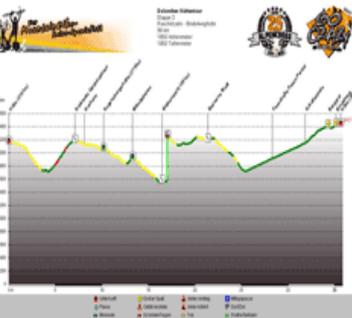




# MTB-Dolomiti Hüttentour

Kondition: Lv3  
Fahrtechnik: Lv2.5



1	<p><b>Level 3 Brixen - Raschötzalm (2164 m)</b></p> <p>Anreise Brixen bis 09:00 Uhr oder Anreise am Vorabend (zusätzliche Übernachtung als Option buchbar). Begrüßung durch den Tourguide und Besprechung der Tagesetappe. Wir verlassen die älteste Stadt Tirols in südlicher Richtung. Entlang der Eisack, auf dem s.g. Eisackdamm, lässt es sich entspannt warm fahren. Nach Brixen zweigt die Route auf ein schmales Bergsträßchen ab. Rechts unterhalb schrumpft das Etschtal zunehmend auf das Niveau von Spielzeug-Eisenbahnlandschaft. Nach einem kleinen Weiler dreht die Kompassnadel auf Ost, hinein in die Dolomiten. Die ersten Trails sorgen für Auflockerung. Entlang der Bergflanke des malerische Villnösstal gehts leicht bergauf/bergab. Mittagspause in einem der</p>	32 ▶ 1850▲ 240▼	
2	<p><b>Level 3 Raschötzalm - Bindelweghütte (2432m)</b></p> <p>Nach einem gemütlichen Frühstück dringen wir weiter ins Herz des "Naturpark Dolomiten" vor. Die morgendliche Wahl fällt auf einen kurzweiligen Trail. Dieser führt oberhalb des Grödnertals am Hang entlang zur Mittelstation der Secadabahn. Es folgt ein steiles Stück die Skipiste hinauf, ca. 20 min schieben. Ankommen werden wir gleich hinter den Geisler spitzen auf einer Hochebene. Viele Trails durchziehen die weitläufige Almlandschaft. Der Trailspaß endet, von einigen kurzen Schotterpassagen unterbrochen, erst ganz unten im Talgrund bei Wolkenstein, fast vor der Talstation unserer Seilbahn. Eine 1-stündige Schiebepassage tauschen wir gegen eine panoramareiche Seilbahnfahrt. Zwischen Sellastock und Plattkofel hindurch geht es weilig auf Schotter und Trails vorbei an der Steinernen Stadt. Eine weitere Trailabfahrt endet am schönen Bergsee Lupo Bianco. Danach</p>	38 ▶ 1650▲ 1950▼	
3	<p><b>Level 3 Bindelweg - Cinque Torri (2251m)</b></p> <p>Aufbruch zum Bindelweg Teil 2. Dieser erweist sich als nicht weniger attraktiv und anstrengend. Spätestens auf dem Padonkamm, an der Porta Vescovo haben alle Teilnehmer Betriebstemperatur (ca.20 min. schieben). Mit knapp 2500 m der höchste Punkt der Tour. Der Ausblick ist wieder einmal atemberaubend, wenn nicht der schönste Rundumblick dieser Route. Hinter uns liegt der Fedaiia Stausee und die Marmolata. Auf der anderen Seite erhebt sich der mächtige Sellastock und viele weitere markante Felstürme. Kaum vorstellbar dass im 1.Weltkrieg hier erbittert gekämpft wurde. Auch der von hier oben gut sichtbare Col de Lana erreichte trauige Berühmtheit. Es folgt</p>	38 ▶ 1750▲ 2300▼	
4	<p><b>Level 3 Cinque Torri - Sennesalm (1980m)</b></p> <p>Wir starten mit einer abwechslungsreichen Abfahrt in Richtung des bekannten Nobelskiort Cortina d'Ampezzo. Die kurzweilige Route quert mehrfach Skipisten des weitläufigen Wintersportgebietes. Eine Panoramapiste in Richtung Fanestal eröffnet fantastische Blicke auf die gegenüberliegende Flanke des monumentalen Monte Cristallo. Pflichtstopp im Fanestal am gleichnamigen Wasserfall. Zu Fuß über einen abenteuerlichen Pfad erreicht man den mit 90m immerhin höch-</p>	42 ▶ 1650▲ 1550▼	
5	<p><b>Level 3 Sennes - Schlüterhütte (2306m)</b></p> <p>Nach dem rustikalen Frühstück verlassen wir die Hochalm. Auf steiler Schotterpiste gehts rasant bergab. Im Talboden zweigt ein Flowtrail Richtung St.Vigil ab. Trailspaß auf hohem Niveau. Der handtuchbreite Trail hat nur wenig Gefälle, dafür umso mehr Kurven. Wilde Harken im Wald und leichte Geländewellen erinnern an eine Achterbahnfahrt. Am sonnigen Dorfplatz in St.Vigil kommt keiner vorbei. Der Duft aufgeschäumter Milch und frischer Croissants fordern Opfer. Kurz nach dem Ort beginnt ein Bergsträßchen hinauf zum Weiler Gran Ju. Schöne Tiefblicke auf St.Vigil und seinen Skiberg gegenüber, den bekannten</p>	45 ▶ 1850▲ 1450▼	
6	<p><b>Level 3 Schlüterhütte - Brixen (keine Übernachtung)</b></p> <p>Aufbruch zur schönen Abschluss Etappe. Unweit der Hütte beginnt der "Hallo Wach" Trail. Unterschiedlich anspruchsvoll und sehr abwechslungsreich schlägt er wilde Harken im Gelände. Im Verlauf mündet der Trail in eine Schotterpiste der wir ins Villnößtal folgen. Nach der Durchquerung St.Magdalenas geht es wieder länger durch bewaldete Talflanken bergauf. Auch kurze Schiebepassagen und ein paar Trails gibts fürs Geld. Ein kleines Bergsträßchen führt zum s.g. Palmschoss und zur gleichnamigen Seilbahnstation. Wir befinden uns jetzt im</p>	35 ▶ 900▲ 2900▼	
<p><b>Abreisetag.</b> Nach dem Mittagessen individuelle Heimreise.</p>		230 ▶ 9650▲ 10390▼	<p>◀◀ Gesamtdaten</p>

Anforderungen	<p><b>Level 3:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mind. 3 Jahre Mountainbikeerfahrung,</li> <li>- sehr gute Kondition (regelmäßig 2 - 3 mal Biken pro Woche),</li> <li>- gute und sichere Bikeberrschung auf unbefestigten Wegen und Trails im alpinen Gelände</li> <li>- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit</li> <li>- Erfahrung mit langen Anstiegen Bsp. 800 hm am Stück</li> </ul> <p><b>Wir empfehlen ein Fahrtechnik-Seminar im Taunus oder der Pfalz als Vorbereitung und gewähren 15,- EUR Nachlass auf GoCrazy-Tagesseminare</b></p>		
Wissenswertes	<p><b>Mindestteilnehmerzahl je Gruppe/Level ist 5.</b> Die maximale Teilnehmerzahl je Guide beträgt unter normalen Umständen 11. Mountainbike-Reisen können nur mit technisch einwandfreien und zeitgemäßen Mountainbikes mit zeitgemäßen Scheibenbremsanlagen angetreten werden. Trekking- oder Crossbikes nur auf Anfrage. <b>E-MTBs sind nur im Rahmen von E-Bike-Terminen erlaubt.</b> Die Teilnehmer nebst deren Ausrüstung müssen den speziellen alpinen Anforderungen und Voraussetzungen gemäß der jeweiligen Tourenaus-schreibung in Hinblick auf Kondition, Fahrtechnik, Tempo-Parameter, Bikeausstattung und der spezifischen Bekleidung entsprechen. Teilnehmer die erkennbar diesen Voraussetzungen nicht entsprechen, können vom verantwortlichen Guide abschnittsweise, etappenweise oder ganz von der Reise ausgeschlossen werden. <b>Auf allen GO CRAZY Mountainbike-Reisen besteht aus Gründen der Sicherheit Helmpflicht, auch bergauf und in Schiebepassen!</b> Touren werden bei jedem Wetter durchgeführt, Ausnahme sind Gewitter oder Unwetter bei Tourstart am Morgen. Aus wichtigem Grund oder aus Gründen der Sicherheit und der Gewährleistung einer</p>	<p>reibungslosen Durchführung behalten wir uns ausdrückliche Änderungen hinsichtlich der gewählten Strecken und Quartiere vor, auch kurzfristig und ohne vorherige Ankündigung. Der vertragliche Leistungsumfang beinhaltet Gepäcktransport, jedoch keinen Begleitfahrzeug-Service. Sollte ein Teilnehmer die Anfahrt des Gepäckbusses notwendig machen, egal aus welchem Grund, sind pro km 0,38 Cent und pro angefangene Stunde 15 EUR zu bezahlen. Sollten kein Umweg entstehen, so ist auch nichts zu bezahlen. Es besteht kein grundsätzliches Anrecht auf Mitfahrt im Gepäckbus, wenn dem organisatorische- oder Kapazitätsgründe entgegenstehen oder Taxis für den Gepäcktransport eingesetzt sind. Wir versuchen dies natürlich wo immer möglich einzurichten. <b>Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf Transport von 1 Gepäckstück (90 x 40 x 40 cm, oder vergleichbarem Volumen) mit max. 20 Kilo.</b> Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit eingeschlossener Reiseabbruch-Versicherung! <b>Etwaige Fragen oder Unklarheiten bitte unbedingt vor Buchung mit uns abstimmen.</b></p>	
<h1 style="color: orange; margin: 0;">www.go-crazy.de</h1>			